

Leseabschrift

Beitragssatzung der Studierendenschaft der Universität zu Lübeck

vom 9. Januar 2012 (NBl. MWV Schl.-H. S. 10)

geändert durch:

Satzung vom 1. Oktober 2013 (NBl. HS MBW Schl.-H. S. 73)

Satzung vom 29. Juli 2014 (NBl. HS MSB Schl.-H. S. 58)

Satzung vom 20. November 2014 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 77)

Satzung vom 16. März 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 22)

Satzung vom 6. Februar 2017 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 7)

Satzung vom 13. November 2018 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 79)

§ 1

Beiträge

- (1) Alle an der Universität zu Lübeck immatrikulierten Studierenden haben zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft einen Beitrag zu entrichten.
- (2) Die Beiträge werden jeweils mit der Immatrikulation, der Rückmeldung bzw. der Beurlaubung fällig.
- (3) Die Studierendenschaft zieht ihre Beiträge über das Studentenwerk Schleswig- Holstein ein. Zur Wahrung der Zahlungsfrist genügt der Zahlungseingang beim Studentenwerk.

§ 2

Höhe der Beiträge

Jede Studierende und jeder Studierende hat für das Sommersemester 2019 und das Wintersemester 2019/20 jeweils einen Beitrag in Höhe von 70,20 € zu entrichten. Darin enthalten ist ein Betrag für das Semesterticket i.H.v. 55,20 € und ein Beitrag zur Förderung des Studierendensports i.H.v. 5,00 €.

§ 3

Rückerstattung des Beitrags

- (1) Gezahlte Beiträge für vergangene Semester können nicht zurückerstattet werden.
- (2) Für das laufende Semester kann der Semesterbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise nach Maßgabe der Absätze 3, 4 und 5 erstattet werden.
- (3) Die vollständige Erstattung des Semesterbeitrags kann an Studierende erfolgen, die ihre Einschreibung aufheben oder exmatrikuliert sind.

Nichtamtliche Fassung, verbindlich ist allein der amtlich veröffentlichte Text

Satzungen und Änderungssatzungen sind amtlich veröffentlicht unter:

<https://www.uni-luebeck.de/universitaet/hochschulrecht/amtliche-bekanntmachungen.html>

(4) Die Beiträge für das Semesterticket und zur Förderung des Studierendensports können auf Antrag unter den nachfolgenden Voraussetzungen erstattet werden:

a) an Studierende mit einer Behinderung,

- wenn sie entweder nach §§ 145 ff. des Neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) unentgeltlich zu befördern und im Besitz eines Ausweises mit gültiger Wertmarke sind oder
- wenn sie aufgrund ihrer Behinderung den öffentlichen Nahverkehr nicht nutzen können oder
- wenn sie aufgrund ihrer Behinderung den Hochschulsport nicht nutzen können.

b) an Studierende, die eine Beurlaubung beantragt haben, wenn sie aufgrund der Beurlaubung den öffentlichen Nahverkehr oder den Hochschulsport nicht nutzen können.

(5) Der Beitrag für das Semesterticket kann erstattet werden, an Studierende, die sich nachweislich innerhalb eines Semesters durchgehend mindestens 15 Wochen im Rahmen und zum Zwecke des Studiums oder der Promotion (z.B. Austauschprogramm, Praktikum, Praktisches Jahr in der Medizin, Abschluss- oder Doktorarbeit) an einer Einrichtung außerhalb des Gültigkeitsbereichs des Semestertickets aufhalten und sie eine entsprechende Bescheinigung oder Bestätigung der Einrichtung vorlegen.

(6) Eine vollständige oder teilweise Erstattung des Semesterbeitrags kann außer in den Fällen der Absätze 3, 4 und 5 auch bei Vorliegen eines besonderen Härtefalls erfolgen. Sofern die Rückzahlung des gesamten Betrags gewollt ist, ist der Antrag innerhalb von 28 Tagen nach Semesterbeginn zu stellen; darüber hinaus erfolgt die Erstattung bei einem Antrag innerhalb von drei Monaten nach Semesterbeginn abzüglich des Beitrags für die Förderung des Studierendensports. Der Antrag ist an das Präsidium des Studierendenparlaments der Universität zu Lübeck (StuPa), Ratzeburger Allee 160/Haus 24, 23538 Lübeck, zu richten. Beizufügen ist eine Begründung des Härtefalls, sowie eine Kopie des Kontoauszugs, aus dem die Abbuchung des Semesterbeitrages hervorgeht. Über einen solchen Fall entscheidet das Studierendenparlament mit einfacher Mehrheit.

(7) Rückerstattungsanträge nach den Absätzen 3, 4 und 5 sind an den Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität zu Lübeck (AStA), Finanzreferat, Ratzeburger Allee 160/Haus 24, 23538 Lübeck, zu richten. Sofern die Rückzahlung des gesamten Beitrags gewollt ist, ist der Antrag innerhalb von 28 Tagen nach Semesterbeginn zu stellen; darüber hinaus erfolgt die Erstattung bei einem Antrag innerhalb von drei Monaten nach Semesterbeginn abzüglich des Beitrags zur Förderung des Studierendensports. Dem Antrag ist ein Nachweis über den Grund der Rückerstattung (wie z.B. Kopie der Exmatrikulationsbescheinigung oder des Antrags zur Beurlaubung) sowie eine Kopie des Kontoauszugs, aus dem die Abbuchung des Semesterbeitrages hervorgeht und gegebenenfalls auch der Studierendenausweis, beizufügen. Die Frist wird nur eingehalten, sofern der Antrag vollständig ist.

(8) Anträge nach den Absätzen 3, 4 und 5 können auch von einer schriftlich bevollmächtigten Person gestellt werden.

(9) Liegen die Voraussetzungen für eine Beitragsrückerstattung vor, ist der Studierendenausweis einzuziehen oder die Berechtigung zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs oder des Hochschulsports ungültig zu machen. Sobald dem AStA gegenüber der Nachweis über die Rückgabe oder Ungültigkeit erbracht wurde, veranlasst er die Rückerstattung des Beitrages.

§ 4

Änderungen

Diese Satzung kann nur durch Beschluss des Studierendenparlaments mit zwei Drittel Mehrheit der Mitglieder geändert werden. Satzungsänderungen bedürfen der Genehmigung durch das Präsidium der Universität zu Lübeck.